

## PROTOKOLL

zum 2. Treffen der UAG „Meldekette“ am 19.4.2018 von 13.00 bis 14.30 Uhr in der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales

### I. Teilnahme

siehe Teilnahmeliste

### II. Tagesordnung

1. Protokoll Treffen 22.3.2018
2. Zusammenstellung Ereignisse und vulnerable Gruppen
3. Zusammenfassung durch Kategorisierung

### III. Ergebnisse

#### zu 1.

Das Protokoll des Treffens am 22.3.2018 wird bestätigt.

#### zu 2. und 3.

Die Abt. Frauen und Gleichstellung GPG III C 10 hat per Mail relevante Sachverhalte und Themen benannt. Die Inhalte werden von den Teilnehmenden ergänzt und vervollständigt (siehe nachfolgende Darstellung).

#### Sachverhalte Bezug Frauen \*)

- häusliche Gewalt (physisch, psychisch, ökonomisch, Isolation) – alle Personen können betroffen sein
- sexualisierte Gewalt – auch LSBTI
- Stalking – auch LSBTI
- Menschenhandel – alle Personen
- Zwangsprostitution – alle Personen
- Zwangsverheiratung – auch LSBTI
- Genitalverstümmelung

\*)

#### Unterscheidung

- *subaktive Gewalt / Verdachtsfälle*
- *akute Vorfälle*
- *Informationsebene je nach Schweregrad*

#### Themen

- Drogen- und Alkoholkonsum bzw. –besitz geschlechtsdifferenziert
- Gewalt und Diskriminierung gegen LSBTI

#### vulnerable Gruppen Menschen in vulnerablen Situationen

- psychisch Kranke
- LSBTI
- Erkrankte – „Rettungs-Kette“ für medizinische Notfälle?
- Hausordnung: muss unabhängige Ansprechstelle enthalten (sowohl Betreiber- und Behördendistanz als auch „Autorität“)
- EU-Richtlinie 33 / 2013 Schutzbedürftige

### Anlässe / Ereignisse

- „Verdacht“ / „Gefühl“, dass es ein Problem geben könnte – klären! 4-Augen-Prinzip, Anlaufstellen, externe Beratung (Polizei, Träger...) benennen
- Hilfen von Beratungsstellen einholen als verpflichtendes Kriterium
- bei Akutlage Tel. 110, sonst Prüfung / Vermittlung zuständiger Polizeiabschnitt

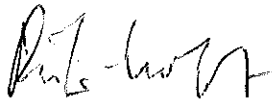
### weitere Aspekte

- Prävention
- Nachsorge

### Fragen / Benennung

- was muss Betreiber dem LAF melden
- = Definition „besondere Vorkommnisse“

Die Teilnehmenden vereinbaren, die Arbeit zu den Maßnahme-Empfehlungen für Meldekettens zum kommenden Treffen fortzusetzen.



Räßler-Wolff